Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Sonntag, 15.11.2026, 07:00 Uhr

An der Küste sowie im Harz zeitweise Windböen und stürmische Böen. In der Nacht zum Sonntag leichter Frost.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Heute zieht ein Tief über England zur Nordsee und erste Ausläufer erfassen von Westen her Norddeutschland. Damit wird eine wechselhafte, zeitweise windige und milde Woche eingeläutet.

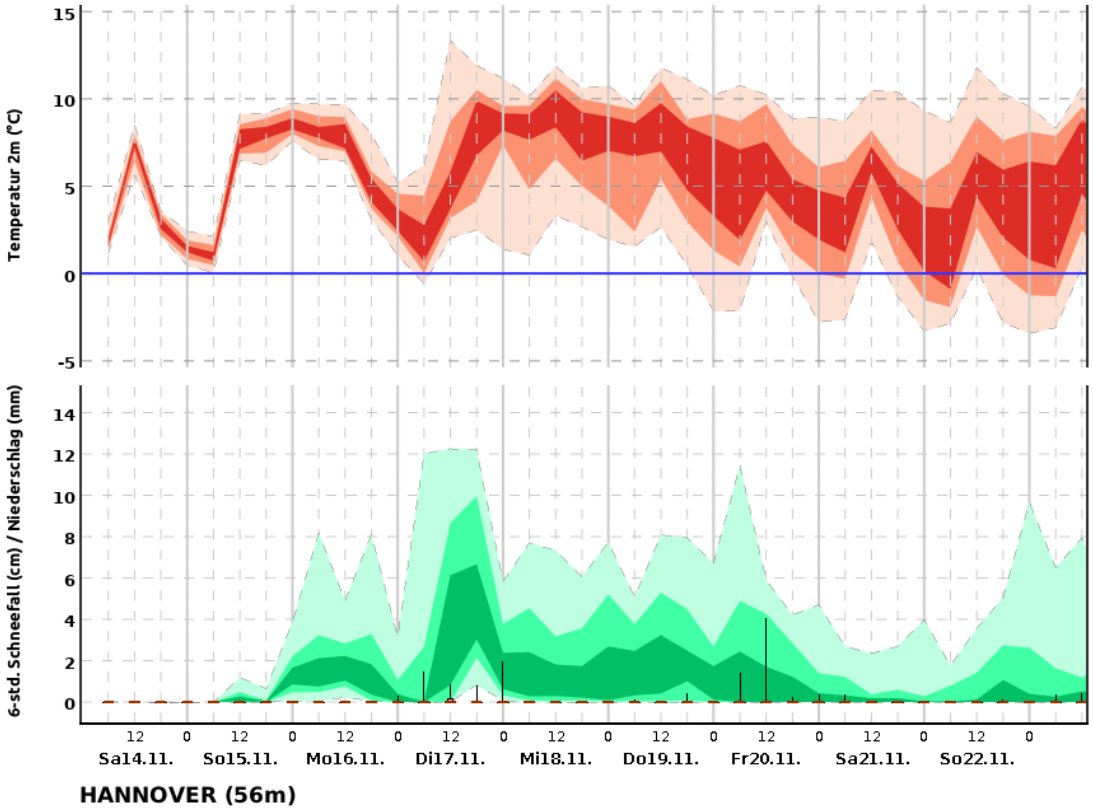
WIND:
Ab Sonntagmittag auf den Inseln Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest bis Süd. Ab Montagfrüh einzelne stürmische Böen um 70 km/h (Bft 8) und rasch auf Nordwest drehend. Montagabend und in der Nacht zum Dienstag wieder südwest- bis süddrehend und nachlassend.

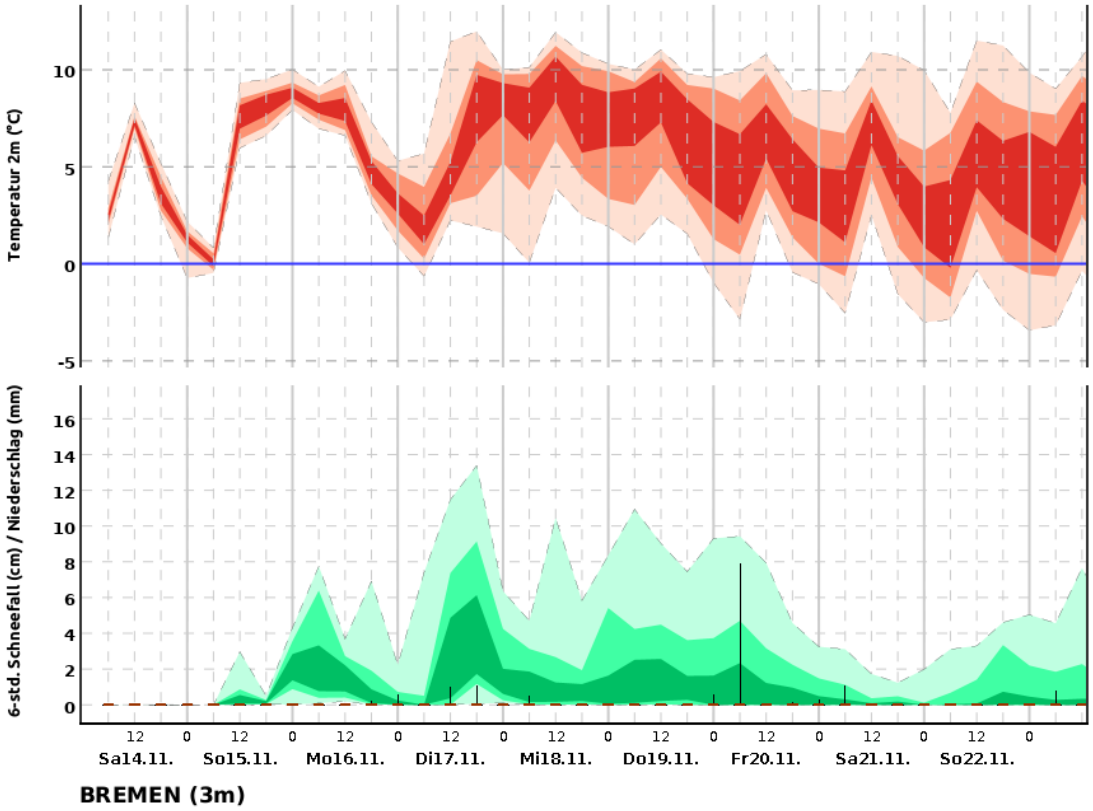
Im Harz von Sonntagfrüh bis Montagnachmittag Windböen bis 60 km/h (Bft 7) und exponiert stürmische Böen um 70 km/h (Bft 8) aus südlichen Richtungen.

FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Sonntag im Binnenland verbreitet leichter Frost um -1 Grad, im Wendland örtlich bis -3 Grad, in den Frühstunden vereinzelt Glätte durch Reifansatz, vor allem auf Brücken.

Straßenwetter in den Frühstunden Montag in Niedersachsen und Bremen:
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine
Besonderheiten: keine

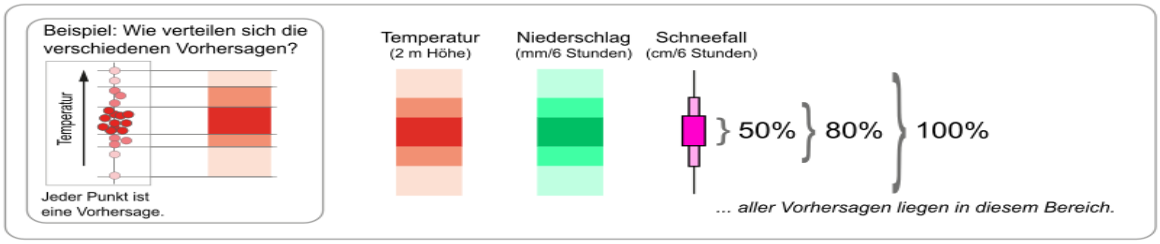
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*





Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 15.11.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / jsk